

Bericht zur EBHC in Deutschland, Oberwiesental

Vom **17.-23. Juni 2018** fand in **Oberwiesental** die **Europameisterschaft nach IFAA** statt. Es war die bisher größte Veranstaltung der IFAA mit ca. 2100 Bogensportlerinnen und Sportler.

Aus Österreich waren ca. 300 Bogenschützen anwesend und der **BC Golden Arrows** hat **mit Erwin Burda, Sven Arfsten und Peter Bruijns drei Schützen gestellt.**

Die Anreise unserer Teilnehmer ist am 16. Juni erfolgt. Anschließend Zimmerbezug und Registrierung bzw. einen Überblick verschaffen.

Am Sonntag Training an der Einschussanlage und am Abend die Eröffnungsfeier. Alle freuen sich schon auf das Event.

Im Bild die WG „Schöner Wohnen“ Erwin, Walter, Sven und Peter:



Die persönlichen Eindrücke unserer Schützen:

Sven: Für mich standen die ganzen negativen Sachen im Vordergrund, wie die Wartezeiten auf die Busse, Bogenkontrollen, Range Captains ohne Kenntnisse über Regelwerke, dafür schießt jedoch einer bei der EBHC mit, Verwendung von Rangefinder am Parcours und Abnahme durch die Schiri. Eine EBHC hätte sich mehr verdient und ich bin davon einfach nur enttäuscht. Leider

Schusstechnisch wäre noch mehr möglich gewesen, am Willen lag die Umsetzung nicht, ich habe es einfach nicht geschafft und das zeigen auch die Tagesergebnisse, am Ende ein Rang um die 50. Für mich ist jetzt ein Schlusstrich gezogen und werde ich mich auf die nächsten WA Turniere und die WM nach HDH-AAA konzentrieren.

Peter: Für mich war es eine EBHC nicht ohne Probleme. Bei der Bogenkontrolle angefangen bis hin zur Erlaubnis, dass Entfernungsmesser am Parcours erlaubt wurden! All diese Umstände haben zu einer Verunsicherung und Belastung der Schützen, so auch mir geführt. Auch wurden ungleiche Ziele aufgestellt, weil das Ziel auf einer Seite ein Gruppe 3 und auf der anderen Seite eine Gruppe 2 war. Das sollte einem guten Veranstalter bei einer EBHC nicht passieren. Die Parcours waren in einem wunderschönen Naturschutzgebiet aufgestellt. Auch die körperliche Fitness war ein Thema, speziell bei den langen Märschen bis 12 km. Trotz aller Widrigkeiten habe ich versucht meine Bestleistung zu erzielen, was auch gelungen ist und auch wieder vieles dazu gelernt. Ob es eine weitere EBHC oder WBHC gibt lasse ich mir noch offen.

Erwin: Am Montag Beginn mit der Hunter Runde und der Parcours war sehr weitläufig gestellt. Oft war die Gruppe nicht sicher ein Ziel übersehen zu haben. Die Wegstrecke war über 12 km. Dienstag dann die Doppelhunter und etwas kürzer Weg, es waren diesmal nur ca. 10 km, jedoch hatte ich ein technische Problem, Schaden am Tab. Am Mittwoch wieder ein „Gehherausforderung“ und trotzdem einen guten Score von 490 geschossen. Endlich ein Ruhetag, den ich wirklich dringend brauchen konnte. Freitag noch eine 3-Pfeil-Runde bei schlechtem Wetter mit Regen und Kälte. Aufgegeben wird einfach nicht und wirklich ein Kampf bis zum letzten Pfeil, und mit 494 Ringen dann in der Endabrechnung wieder Rang 5 erreicht. Bei der Mannschaftswertung vorerst Rang 3 und große Freunde über eine Medaille, dann aber der Schock durch den Veranstalter, es wurden Gruppen nicht gewertet bzw. übersehen und Berichtigung – somit leider nur Rang 4. Trotz aller widriger Umstände und auch so manch seltsamer Regelauslegung und Entscheidung der Veranstalter konnte ich mein Ziel, die Top 10 erreichen und das macht mich stolz.



Der BC G.A. gratuliert Peter, Sven und Erwin zu ihren Leistung, wir bedanken uns herzlich für ihren Einsatz und die Teilnahme und wünschen ihnen auch weiterhin viel Erfolg. Die nächste Großveranstaltung kommt sicher und ist mit der WM in Moosburg, Kärnten nach HDH-AAA schon geplant.

Obmann

Erich Schöber